Inhaltsverzeichnis

Theoretische und methodische Konzepte 2
Materielle Kultur der Antike 3
Neue Funde und Forschungen 4
Museumskunde, Ausstellungs- und Sammlungswesen 5
Visuelle Medien der Antike 6
Thesismodul Klassische Archäologie 7
Exkursion 8

Die Module KlArch-1, KlArch-2 und KlArch-5 werden in einem festen Dreier-Zyklus angeboten, dessen Beginn alternierend im Winter- bzw. Sommersemester liegt, sodass sich die studierte Reihenfolge dieser drei Module je nach Zeitpunkt des Studienbeginns unterscheidet[1].

MA-KlArch-1	**Theoretische und methodische Konzepte**	**1.-3. Sem.**	**10 CP**
Modulbezeichnung	**Theoretische und methodische Konzepte der Klassischen Archäologie**		
Engl. Modulbezeichnung	Theoretical and Methodological Concepts		
Modulcode	MA-KlArch-1		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Klassische Archäologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“, MA „Historische und gegenwärtige Bildkulturen“ / Antike Literatur / 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Klöckner		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse verschiedener methodischer Konzepte der Klassischen Archäologie und werden mit kultur-, kunst- und bildwissenschaftlichen sowie mit medientheoretischen Konzepten vertraut gemacht. Sie erwerben die Fähigkeit, diese Konzepte kritisch auf ihren Erkenntniswert hin zu befragen und selbstständig auf Denkmäler und Befunde unterschiedlicher Gattungen und Epochen anzuwenden sowie für eigene Fragestellungen fruchtbar zu machen.		
Modulinhalte	Bearbeitung ausgewählter Bild- und Befundkomplexe unter methodischen und theoretischen Fragestellungen, wobei sowohl aktuelle, spezifisch archäologische Fachdiskurse exemplarisch vermittelt als auch transdisziplinäre Diskurse einbezogen werden. Inhalt und Fragestellung der Vorlesung werden von den Studierenden durch die eigenständige Bearbeitung eines ausgewählten Lektürepensums vertieft und erweitert.		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Vorlesung (2 SWS), A2: Seminar (2 SWS)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	25	120
	B Selbstgestaltete Arbeit	75	
	C Modulabschlussprüfung	20	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	(a) Referat oder wissenschaftlicher Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (b) 30-minütiger mündlicher Prüfung zu Modulinhalten und begleitendem Lektürepensum	
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholung der o. g. Prüfungen.	
	Bildung der Modulnote	Setzt sich zu je 50% aus (a) und (b) zusammen.	
Angebotsrhythmus	Jedes 3. Semester	einsemestrig	
Aufnahmekapazität	A1: unbegrenzt, A2: 30		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

[1] In den Modulen MA-KlArch-1, MA-KlArch-2 und MA-KlArch-5 ist die Vorlesung jeweils mit einer Vorlesung der Kernfachmodule des BA „Kultur der Antike“ sowie des BA „GuK“ identisch. Ermöglicht wird dies durch den aktuellen Beschluss der Akkreditierungskommission zur strukturellen Trennung von Bachelor- und Masterstudiengängen vom 11.10. 2005 in der Neufassung vom 15.5.2007, da die Möglichkeit der gemeinsamen Verwendung fachlich-inhaltlich begründet ist und eine Differenzierung im Hinblick auf das Qualifikationsniveau gewährleistet wird. Eine Doppelung der Lehrinhalte ist in allen Fällen ausgeschlossen, da die entsprechenden Themen in den Veranstaltungen jeweils exemplarisch an unterschiedlichen und semesterweise wechselnden Gegenständen erarbeitet werden. Im Unterschied zu den BA-Studiengängen wird der Lerneinsatz im Rahmen der “freien Arbeit” für MA-Studierende quantitativ und qualitativ gesondert definiert, und zwar über das zusätzlich zu leistende Lektürepensum sowie über Zuschnitt und Inhalt der Modulprüfung. Für die Vorlesungen kommt hinzu, dass sie, fachspezifischen Gepflogenheiten entsprechend, nicht für unterschiedliche Niveaus angeboten werden, sondern sich an gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene wenden; selbst für Doktoranden ist der Besuch der Vorlesung üblich.

MA-KlArch-2	**Materielle Kultur der Antike**	**1.-3. Sem**	**10 CP**
Modulbezeichnung	**Materielle Kultur der Antike**		
Engl. Modulbezeichnung	Material Culture in the Ancient World		
Modulcode	MA-KlArch-2		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Klassische Archäologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“, MA „Historische und gegenwärtige Bildkulturen“ / Antike Literatur / 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Klöckner		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation von Funden und Befunden; forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden; Fähigkeit, durch die Erforschung der materiellen Überreste antiker Kulturen zu einem historischen Verständnis dieser Kulturen und der sie tragenden Gesellschaften zu gelangen		
Modulinhalte	Bearbeitung ausgewählter Befunde und Denkmäler, auch im Hinblick auf ihre Produktion und Nutzung; methodisch reflektierte Rekonstruktion und Interpretation materieller Zeugnisse; Möglichkeiten historisch-soziologischer Kontextualisierung. Inhalt und Fragestellung der Veranstaltungen werden von den Studierenden durch die eigenständige Bearbeitung eines ausgewählten Lektürepensums vertieft und erweitert.		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Vorlesung (2 SWS), A2: Seminar (2 SWS)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden: Insgesamt	300 Stunden = 10 CP		
Workload in Stunden: davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	
Workload in Stunden: Aa Präsenzstunden	30	30	
Workload in Stunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	25	120	
Workload in Stunden: B Selbstgestaltete Arbeit	75		
Workload in Stunden: C Modulabschlussprüfung	20		
Modulprüfung: Prüfungsvorleistung(en)			
Modulprüfung: Modulabschließende Prüfung bestehend aus	(a) Referat oder wissenschaftlicher Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (b) 30-minütiger mündlicher Prüfung zu Modulinhalten und begleitendem Lektürepensum		
Modulprüfung: Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung zum Gesamtmodul.		
Modulprüfung: Bildung der Modulnote	Setzt sich zu je 50% aus (a) und (b) zusammen.		
Angebotsrhythmus	Jedes 3. Semester einsemestrig		
Aufnahmekapazität	A1: unbegrenzt, A2: 30		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

MA-KlArch-3	**Neue Funde und Forschungen**	**2. Sem**	**10 CP**

Modulbezeichnung		**Neue Funde und Forschungen**	
Engl. Modulbezeichnung		New Discoveries and Research	
Modulcode		MA-KlArch-3	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Klassische Archäologie / Institut für Altertumswissenschaften	
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“, MA „Historische und gegenwärtige Bildkulturen“ / Antike Literatur / 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Anja Klöckner	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Analyse, Bewertung und Präsentation aktueller Forschungspositionen sowie die Fähigkeit, eigenständige Thesen zu entwickeln und mit anderen zu diskutieren. Sie werden in die Lage versetzt, ein eigenes Arbeitsvorhaben zu konzipieren und eine Fragestellung vor dem Hintergrund fachlicher Debatten zu positionieren.		
Modulinhalte	Bearbeitung und Diskussion thematisch und systematisch orientierter wissenschaftlicher Fragestellungen anhand relevanter Sekundärliteratur zu aktuellen Forschungen und Fragestellungen; Erstellung kritisch wertender Rezensionen; Präsentation und Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Arbeitsvorhaben.		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar (2 SWS); A2: regelmäßig betreute Projektarbeit.	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Projektarbeit
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	110	
	B Selbstgestaltete Arbeit		140
	C Modulabschlussprüfung	20	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	a) Rezension von ca. 10 Seiten Umfang b) Essay (ca. 15 Seiten Umfang) c) Präsentation zu eigenen Arbeitsvorhaben oder aktuellen Forschungspositionen	
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholung der obengenannten Prüfung(en)	
	Bildung der Modulnote	setzt sich zu gleichen Teilen aus allen drei Prüfungsleistungen zusammen. Eine Kompensation ist nicht möglich.	
Angebotsrhythmus		Jedes Sommersemester	einsemestrig
Aufnahmekapazität		A1 und A2: 30	
Unterrichtssprache		Deutsch	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

MA-KlArch-4	**Museumskunde, Ausstellungs- und Sammlungswesen**	**1./3. Sem**	**10 CP**

Modulbezeichnung		**Museumskunde, Ausstellungs- und Sammlungswesen**	
Engl. Modulbezeichnung		Museology, Exhibiting and Collecting	
Modulcode		MA-KlArch-4	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Klassische Archäologie / Institut für Altertumswissenschaften	
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“, MA „Historische und gegenwärtige Bildkulturen“ / Antike Literatur / 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Anja Klöckner (Prof. Dr. Marcel Baumgartner; Prof. Dr. Silke Tammen)	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Strategien des Sammelns und Ausstellens analytisch und historisch fundiert zu bewerten; außerdem vertiefte Kenntnisse in Museumskunde, Ausstellungsplanung, -organisation und –didaktik sowie in der Öffentlichkeitsarbeit.		
Modulinhalte	Vertiefte Kenntnisse zur historischen und aktuellen Entwicklung des kulturellen Phänomens ‚Sammeln und Ausstellen’. Kritische Analyse und Diskussion von Museums- und Sammlungskonzeptionen sowie von laufenden Ausstellungen. Aktive Mitarbeit bei aktuellen Projekten und Ausstellungen, vor allem der Giessener Antikensammlung, Entwicklung eigenständiger, auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtete Konzepte und Umsetzung entsprechender Inhalte. Möglichkeiten der Übersetzung wissenschaftlicher Inhalte, Umsetzung didaktischer Konzepte und Vermittlung an unterschiedliche Zielgruppen. In diesem Modul können außer den Veranstaltungen der Klassischen Archäologie auch die entsprechenden Angebote der Kunstgeschichte genutzt werden.		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1: Seminar (2 SWS) und A2: Übung (2 SWS); oder A1: Seminar (2 SWS) und A2: regelmäßig betreute Projektarbeit	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Übung oder Projektarbeit
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	120	70
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (bei Projektarbeit 130)	
	C Modulabschlussprüfung	20	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	(a) Referat oder Präsentation (b) Essay im Umfang von ca. 15 Seiten oder Projektpräsentation (z. B. Erarbeitung und Durchführung einer Museumsführung etc.)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Wiederholung der o. g. Prüfung(en).	
	Bildung der Modulnote	setzt sich zu je 50% aus a) und b) zusammen	
Angebotsrhythmus		Jedes 2. Wintersemester einsemestrig	
Aufnahmekapazität		A1: 30, A2: 30	
Unterrichtssprache		Deutsch	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

MA-KlArch-5	**Visuelle Medien der Antike**	**1.-3. Sem**	**10 CP**
Modulbezeichnung	**Visuelle Medien der Antike**		
Engl. Modulbezeichnung	Visual Media in the Ancient World		
Modulcode	MA-KlArch-5		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Klassische Archäologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“, MA „Historische und gegenwärtige Bildkulturen“ / Antike Literatur / 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Klöckner		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Auswertung und Interpretation visueller Medien der Antike und üben die forschungsorientierte Anwendung archäologischer und bildwissenschaftlicher Methoden. Damit erlangen sie die Kompetenz, Bilder und Bilderwelten der Antike zu analysieren und differenziert zu bewerten. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, die spezifische mediale Verfasstheit von Bildern und Bilderwelten herauszuarbeiten sowie die Bedingungen der Rezeption visueller Medien und von auf visuellen Medien beruhender Kommunikation zu erfassen.		
Modulinhalte	Bearbeitung ausgewählter visueller Medien und Medienkomplexe vor dem Hintergrund einer kritischen Bildkompetenz und unter Einbeziehung aktueller Forschungskonzepte zu ‚visual culture’. Inhalt und Fragestellung der Vorlesung werden von den Studierenden durch die eigenständige Bearbeitung eines ausgewählten Lektürepensums vertieft und erweitert.		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Vorlesung (2 SWS), A2: Seminar (2 SWS)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden: Insgesamt	300 Stunden = 10 CP		
Workload in Stunden: davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
Workload in Stunden: Aa Präsenzstunden	30	30	
Workload in Stunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	25	120	
Workload in Stunden: B Selbstgestaltete Arbeit	75		
Workload in Stunden: C Modulabschlussprüfung	20		
Modulprüfung: Prüfungsvorleistung(en)			
Modulprüfung: Modulabschließende Prüfung bestehend aus	(a) Referat oder wissenschaftlicher Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten (b) 30-minütiger mündlicher Prüfung zu Modulinhalten und begleitendem Lektürepensum		
Modulprüfung: Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung zum Gesamtmodul		
Modulprüfung: Bildung der Modulnote	Setzt sich zu je 50% aus (a) und (b) zusammen		
Angebotsrhythmus	Jedes 3. Semester	einsemestrig	
Aufnahmekapazität	A1: unbegrenzt, A2: 30		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

MA-KlArch-6	**Thesismodul Klassische Archäologie**	**4. Sem**	**30 CP**

Modulbezeichnung		**Thesismodul Klassische Archäologie**
Engl. Modulbezeichnung		Thesis Module for Classical Archaeology
Modulcode		MA-KlARch-6
FB / Fach / Institut		FB 04 / Klassische Archäologie / Institut für Altertumswissenschaften
Verwendet im Studiengang / Semester		MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“, MA „Historische und gegenwärtige Bildkulturen“ / Antike Literatur / 4. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Anja Klöckner
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreiche Absolvierung aller Pflichtmodule
Kompetenzziele		In der wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Thesis) von **ca. 60 Seiten** zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, das erworbene Wissen an einem umfangreicheren Thema zu entfalten. Das Arbeitsvorhaben soll eine eigenständig entwickelte Fragestellung aufweisen und methodisch klar positioniert sein. Dabei wird in größerem Maßstab die Fähigkeit zur Analyse und kritisch-selbstreflexiven Anwendung aktueller Forschungskonzepte und theoretischer Modelle auf konkrete Probleme geschult.
Modulinhalte		Verschiedene Themen, deren Behandlung eine methodisch bzw. theoretisch reflektierte Analyse erfordert.
Lehrveranstaltungsform(en)		-
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung
Workload in Stunden	Insgesamt	900 Stunden = 30 CP
	davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt
	Aa Präsenzstunden	Entfällt
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	Entfällt
	B Selbstgestaltete Arbeit	900 h [= 22,5 Wochen Vollzeitarbeit]
	C Modulabschlussprüfung	Entfällt
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Abschluss und Einreichen der Arbeit
	Form der Wiederholungsprüfung	Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß §34, Abs. 2, Satz 2
	Bildung der Modulnote	besteht aus der Note der Thesis
Angebotsrhythmus		Jedes Sommersemester einsemestrig
Aufnahmekapazität		-
Unterrichtssprache		Deutsch

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

MA-KlArch-7	**Exkursion**	**2. Sem**	**10 CP**
Modulbezeichnung	**Exkursion**		
Engl. Modulbezeichnung	Field Trip		
Modulcode	MA-KlArch-7		
FB / Fach / Institut	FB 04/ Klassische Archäologie / Institut für Altertumswissenschaften		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“, 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Klöckner		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Vertiefte und kontextbewusste Kenntnisse von Kulturräumen, Kunstlandschaften, Stätten und Sammlungen; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit Befunden, archäologischen Denkmälern und originalen Kunstwerken in ihrer besonderen, nur vor Ort und durch Autopsie erfahrbaren Qualität; präzise Verbalisierung visueller Eindrücke; Präsentations-, Vermittlungs- und Diskussionsleitungskompetenz vor Ort.		
Modulinhalte	Die Studierenden erarbeiten Epochen-, Themen- oder Gattungskomplexe an einem Ort oder in einer Region. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit kulturell geformten Räumen, archäologischen Denkmälern, Monumenten und originalen Werken in einem räumlich begrenzten und historisch gewachsenen Kontext. Das Seminar dient der Einführung und Vorbereitung der nachfolgenden, mehrtägigen Exkursion. Dort werden Orte, deren politische, sakrale oder andere Topographien und Fixpunkte wie Kultstätten (Tempel, Kirchen), Paläste, Nekropolen, Siedlungen, Plätze etc. wie auch Museen selber als ‚Bilderräume’ erfahrbar gemacht.		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1: Seminar (2 SWS) A2: mehrtägige Exkursion von ca. 8-14 Tagen in der darauf folgenden vorlesungsfreien Zeit (Anzahl der Tage abhängig vom Exkursionsziel).		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Exkursion
	Aa Präsenzstunden	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	35	35
	B Selbstgestaltete Arbeit	120 (eigenständige Einarbeitung in weiterführende Themenbereiche, mit festgelegtem Lektürepensum)	
	C Modulabschlussprüfung	20	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	(a) für das vorbereitende Seminar ein 30-minütiges Referat, (b) für die Exkursion zwei Führungen vor Ort, die sowohl fachwissenschaftliche als auch vermittlungstechnische Kompetenz komplexer Sachverhalte unter Beweis stellen.	
	Form der Ausgleichsprüfung	Wiederholung der oben genannten Prüfung(en)	
	Form der Wiederholungsprüfung	schriftliche Fassung des Referates als Hausarbeit; Präsentation eines Führungskonzeptes.	
	Bildung der Modulnote	Setzt sich zu je 50% aus (a) und (b) zusammen	
Angebotsrhythmus	Jedes Sommersemester	einsemestrig	
Aufnahmekapazität	Teilnahmebeschränkung (Anzahl der Teilnehmer abhängig vom Exkursionsziel)		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis